



Anzeigeformular (AF) für Objektfunkanlagen

Vor Projektstart mit Autorisierter Stelle (AS)/Landesstelle (LS) für Digitalfunk des jeweiligen Bundeslandes Kontakt aufnehmen!

**Aufbau/
Errichtung**

**Umbau/
Erweiterung**

**Änderung
Anbindezelle**

**Rückbau/
Abschaltung**

(Die folgenden Felder dieser Seite werden automatisch befüllt.)

Name der geplanten Objektversorgungsanlage:

Netzelementennummer:

Standortnummer:

NETsite-Projektnummer:

Bearbeitungsstand:

Punkt 1:

Punkt 4:

Punkt 7:

Punkt 2:

Punkt 5: *) siehe unten

Punkt 8:

Punkt 3:

Punkt 6:

Punkt 9:

Hinweis zum Formular:

- Dieses Formular stellt die im Verwaltungsvertrag benannte Anlage 1 zum Verwaltungsvertrag dar.
- Bitte um Beachtung der Verschlussachenanweisung (VS, bei Fragen Kontakt mit der AS/LS aufnehmen).
- Die speziellen Belange der Errichtung von OV-Basisstationen (außer TMOa) werden von diesem Anzeigeformular nicht abgedeckt.
- Beachten Sie die Ausfüllhinweise zum Anzeigeformular.
- Bei „Änderung der Anbindezelle“ entfallen die Schritte 1 und 2 dieses Formulars.
- *) Schritt 5 wird hier nicht gezeichnet, sondern als separates Dokument zur Verfügung gestellt
- **Anlage:** Ausfüllhinweise

Anlagen zum Anzeigeformular/Verwaltungsvertrag als separater Download unter:

www.bdbos.bund.de/objektversorgung

1. Projektangaben

(Fachplaner- bzw. Errichterfirma)

Vor Projektstart Details zur Errichtung mit der zuständigen AS/LS für Digitalfunk abstimmen!

Name der geplanten Objektversorgungsanlage:

Objektversorgungsanlage (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer):

Koordinate Objektmittelpunkt:

N ° ′ ″

E ° ′ ″

(im Format: WGS84 „**GG°MM'SS.ss**“, siehe Ausfüllhinweise)

Angaben zu weiteren Übergängen OV ↔ Freifeld (z.B. Tunnelportale; Koordinaten und Bezeichnung):

Objekteigentümer/-betreiber (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, Tel., E-Mail):

Fachplaner (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, Tel., E-Mail):

Errichter (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, Tel., E-Mail):

Kurzbeschreibung des Projekts bzw. Bauvorhabens und Besonderheiten in der Nutzung:

Objektkategorisierung:

- | | | |
|-----------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Wohn-/Geschäftskomplex (1) | <input type="checkbox"/> Bildungseinrichtung (4) | <input type="checkbox"/> Bahnhof/Flughafen (7) |
| <input type="checkbox"/> Lagerhalle/Werksanlage (2) | <input type="checkbox"/> Krankenhaus/Pflegeheim (5) | <input type="checkbox"/> Tunnelanlage/ÖPNV (8) |
| <input type="checkbox"/> Einzelhandel/Bank (3) | <input type="checkbox"/> Versammlungsstätte (6) | <input type="checkbox"/> Sonstiges (9) |

Von der AS/LS für Digitalfunk geforderte Unterlagen:

- 360° Panorama-, Umfeldmessung und Angabe „Best Server am Objekt“ - Messung sind beigefügt.
- Messung der tatsächlichen TMO-Netzversorgung im Objekt ohne Objektfunkanlage ist beigefügt.

Name (Fachplaner/Errichter):

Datum:

☞ Punkt 1: - Übermittlung an zuständige anfordernde Stelle/BOS

2. Prüfung der angeforderten zusätzlichen Objektfunkanlage

(Bearbeitung durch zuständige anfordernde Stelle/BOS)

Erforderlichkeit einer Objektfunkanlage wurde geprüft.

Anfordernde Stelle/BOS (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, Tel., E-Mail):

Zu erwartender Einsatzschwerpunkt für folgende BOS (**bitte Rücksprache mit zuständiger AS/LS**):

Polizei

Feuerwehr

Rettungsdienst

andere BOS (z. B. Zoll)

Bemerkungen, Anforderungen, taktische Vorgaben (z. B. Aufstellflächen, Handover-Bereiche, Kanäle):

Name:

Datum:

 **Punkt 2: - Übermittlung an zuständige AS/LS für Digitalfunk**

3. Bemerkungen/Auflagen zur Sicherstellung der rückwirkungsfreien Anbindung:

(Bearbeitung durch AS/LS für Digitalfunk)

Netzelementnummer(n) der OV laut AS/LS:

Standortnummer:

NETsite-Projektnummer:

1. Repeater/DMO:

2. Repeater/DMO:

Bemerkungen/Auflagen (bei mehreren Standorten bitte Zuordnung durch Angabe NE/PLZ, Straße):

3.1 Vorgaben zum Anbindungskonzept

- Luftschnittstellenrepeater mit Anbindung an die Freifeldzelle(n):

kanalselektiv

bandselektiv

1. NE-Nr.:

2. NE-Nr.:

1. LAC:

TRX:

2. LAC:

TRX:

1. geplante Antennenausrichtung:

°

2. geplante Antennenausrichtung:

°

1. Kanäle: (Wertebereich 1...260)

2. Kanäle: (Wertebereich 1...260)

Weitere Vorgaben (Desensibilisierung, Filterbandbreiten/Laufzeitverzug, Uplinkmuting, usw.):

- **Lwl-Breitband-Repeater (NE-Typ 631, auch bei Auskopplung) mit Anbindung an die Freifeld-BS/OV-Basisstation/Metropolen-BS mit der:**

NE-Nr.:

LAC:

Technische Vorgaben (ggf. auf Anlage zum Anzeigeformular verweisen):

- **DMO-Repeater (Anzahl und Kanaluordnung):**

Anzahl: 1A 1B

Kanaluordnung: (645...800, 120, 171):

1. Repeater:

2. Repeater:

3. Repeater:

Technische Vorgaben (ggf. auf Anlage zum Anzeigeformular verweisen):

- **Autarke OV-Basisstation (TMOa):**

Kanal 120 (OV_A): (Netzkenner 1010, GSSI 3100001 - GSSI 3100010)Kanal 171 (OV_Reserve): (Netzkenner 1011, GSSI 3100011 - GSSI 3100020)

Technische Vorgaben (ggf. auf Anlage zum Anzeigeformular verweisen):

Behörde
(AS/LS):

Datum:

Name:

Tel.:

 **Punkt 3: - Übermittlung an Fachplaner/Errichter**

4. Übermittlung der standortbezogenen Frequenznutzungsparameter zur Festsetzung bei der Bundesnetzagentur (BNetzA)

(bearbeitet vom Fachplaner)

- Hinweis:**
- Die Bearbeitungszeiten richten sich nach den hausinternen TOC-Zyklen der BDBOS.
(Inbetriebnahmezyklen dienen lediglich als Anhaltspunkt und sind nicht rechtsverbindlich.)
 - Es ist vom Objekteigentümer/-betreiber zu prüfen, ob eine Standortbescheinigung (StoB) erforderlich ist.

Der zur Einhaltung der Brandschutzaufgabe Verpflichtete hat den „Verwaltungsvertrag zur Netzanbindung TMO-Repeater“ gezeichnet und versandt an:

BDBOS, Referat S 2, 11014 Berlin

- 360° Panorama-Messung: Pegelmessung der Anbinde-Antenne(n) vorhanden.
- Rauschbetrachtung der Gesamtanlage (für DMO-Anlagen optional) vorhanden.
- Vollständige Linkbilanz für Uplink und Downlink bis zur Anbindantenne vorhanden.
- Vollständiges Schaltbild der Anlage (auch bei reinen DMO-/TMO-a-Anlagen) vorhanden.
- Datenblatt und vorgesehene Einstellungen zu verwendetem Repeater/TMOa BS vorhanden.
- Umgebungsplan mit Darstellung versorgter Objekte und Anbindeantenne(n) vorhanden.

Angaben für den Frequenznutzungsantrag bei der BNetzA:

Daten zur Anbinde-BS (TMO)

1. Repeater

2. Repeater

Antennentyp/Gewinn [dBi]:	<input type="text"/>	/	<input type="text"/>	dBi	<input type="text"/>	/	<input type="text"/>	dBi
Antennenunterkante über Grund:	<input type="text"/>			m	<input type="text"/>			m
Realisierte Antennenausrichtung:	<input type="text"/>			°	<input type="text"/>			°
Max. abgestrahlte Kanalleistung (EIRP):	<input type="text"/>			dBm	<input type="text"/>			dBm

Daten zur Versorgungsseite, inhouse (TMO + DMO):

Antennentyp/Gewinn [dBi]:	<input type="text"/>	/	<input type="text"/>	dBi	<input type="text"/>	/	<input type="text"/>	dBi
Antennenunterkante über Grund:	<input type="text"/>			m	<input type="text"/>			m
Max. abgestrahlte Kanalleistung (EIRP):	<input type="text"/>			dBm	<input type="text"/>			dBm

Bemerkungen:

Name (Fachplaner):

Telefon:

Datum:

 **Punkt 4: - Versand über zuständige AS/LS für Digitalfunk an die BDBOS**

5. Gestattung der Frequenznutzung für Aufbau, Test und Abnahme

(BDBOS)

Objektversorgungsanlage (wird automatisch befüllt):

Verweis auf die weitere Bearbeitung in NETsite; Projekt-Nr.:

Die Gestattung der Frequenznutzung für Aufbau, Test und Abnahme erfolgt mit der Zustellung des BDBOS-Dokumentes „**Gestattung der Frequenznutzung - für Aufbau und Test** -“

Dort sind die Festsetzungsnummer des aktuell gültigen Festsetzungsbescheids der Bundesnetzagentur sowie die Auflagen zur standortbezogenen Frequenznutzung vermerkt.

Wichtiger Hinweis

Gemäß Telekommunikationsgesetz § 102 Abs. 1 Nr. 1 und 2 TKG kann die Frequenzzuteilung durch die BNetzA wieder entzogen werden, wenn nicht innerhalb eines Jahres nach der Zuteilung mit der Nutzung der Frequenz im Sinne des mit der Zuteilung verfolgten Zwecks begonnen wurde (Nr. 1) oder wenn die Frequenz länger als ein Jahr nicht im Sinne des mit der Zuteilung verfolgten Zwecks genutzt worden ist (Nr. 2).

Daher sollte die funktionale Abnahme der Objektfunkanlage innerhalb von 12 Monaten ab Gültigkeit des Festsetzungsbescheids erfolgen. Ist ein Abnahmetermin innerhalb dieses Zeitraumes nicht möglich, so hat der Fachplaner/Errichter die zuständige Landesstelle für den Digitalfunk spätestens einen Monat vor Ablauf dieser Frist zu informieren.

Name:

Datum:

 **Punkt 5: - Versand über AS/LS für Digitalfunk an Fachplaner/Errichter**

6. Angaben zur abnahmebereiten Objektfunkanlage

(Bearbeitung durch Fachplaner/Errichter)

- mit der AS/LS abgestimmtes Abnahmedatum:

Die Mess- und Planungsdaten aus Punkt 3 und 4 haben weiterhin Gültigkeit (Rücksprache mit AS/LS).

Verwirklichte Ausführungsplanung mit Blockschaltbild und Linkbilanz sind beigefügt (falls vom Stand unter Punkt 4 abweichend).

Überblick über die Lage der Leck-Kabel, Antennen und Ausrichtung der Anbindeantenne(n) vorhanden.

Beschreibung der standortkonkreten Besonderheiten:

Name

(Fachplaner/Errichter):

Datum:

 **Punkt 6: - Übermittlung an zuständige AS/LS für Digitalfunk**

7. Bestätigung der abnahmebereiten Objektfunkanlage

(Bearbeitung durch Fachplaner/Errichter)

Der funktionale Praxistest der BOS hat erfolgreich stattgefunden.

Datum:

- Die Mess- und Planungsdaten aus Punkt 4 haben weiterhin Gültigkeit.
- Umfeld-/Pegelmessung im Außenbereich (Rückwirkungsfreiheit auf das Freifeld) des Objektes und Kartendarstellungen sind als Anlage beigefügt.

Ständig besetzte Stelle 24/7 (Name, PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, Tel., E-Mail):
Änderungen sind der BDBOS und der AS/LS mitzuteilen, siehe Ausfüllhinweise.

Standort der Systemtechnik (siehe Ausfüllhinweise):

- Systemkennwerte zur Inbetriebnahme von Objektfunkanlagen mit TMO-Repeater* (Anlage 2 zum Verwaltungsvertrag) und die dazugehörige Dokumentation wurde an die BDBOS auf dem Postweg und an die AS/LS per E-Mail versandt.
* gilt nur für TMO-Repeater mit Luftschnittstellenanbindung (NE-Typen 610, 620)

Postfach: **BDBOS, Referat S 2, 11014 Berlin**

Name:

Datum:

 **Punkt 7: - Übermittlung an zuständige AS/LS für Digitalfunk**

8. AS/LS für Digitalfunk bestätigt die Inbetriebnahmefähigkeit

Rückwirkungsfreiheit wurde geprüft am:

Datum:

Name:

Datum:

Telefon:

Email:

 **Punkt 8: - Übermittlung an die BDBOS (R5@bdbos.bund.de)**

9. Inbetriebnahmebestätigung und Frequenznutzung

(Bearbeitung durch BDBOS)

Diese Seite kann als Nachweis verwendet werden.

Name des Projektes bzw. Bauvorhabens (wird automatisch befüllt):

Die BDBOS bestätigt hiermit dem zum Zeitpunkt der Inbetriebnahmebestätigung maßgeblichen Objekteigentümer/-betreiber die Inbetriebnahme der OV und genehmigt die Nutzung der für diese Objektfunkanlage geplanten Frequenzen.

Erfolgen nach Abnahme der Anlage bauliche Veränderungen an der Objektfunkanlage mit Einfluss auf funknetzrelevante Kennwerte, ist die zuständige AS/LS für Digitalfunk frühzeitig zu informieren und eine entsprechende Gestattung einzuholen. Gleichzeitig kann ein/e erneute/s Anzeige und Abnahmeverfahren nötig sein.

Bemerkungen:

Datum:

Name:

Email: R5@bdbos.bund.de

 **Punkt 9:** - BDBOS über AS/LS für Digitalfunk an Fachplaner/Errichter